

Seminar- und Zahlungsbedingungen - Bankfachwirt-Intensivtraining

Raimund Bähr (gen. Bähr & Partner), Training & Weiterbildung, Josefstr. 34, 96103 Hallstadt,
Tel. 0951/70145, Fax: 0951/70146, E-Mail: raimund.baehr@bankfachwitraining.de
(nachstehend Veranstalter)

1. Anmeldung und Teilnahme

Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs per Brief, Mail oder Fax berücksichtigt. Wir behalten uns jedoch vor, bei Überbuchung oder aus sonstigen Gründen (fehlende Teilnahmevoraussetzungen) Anmeldungen nicht zu berücksichtigen. Die Anmeldung ist stets verbindlich. Sie verpflichten sich zur Zahlung der fälligen Preise. Jede Anmeldung wird von uns per E-Mail bestätigt. Dies gilt insbesondere für Gruppenanmeldungen. Der Schriftverkehr erfolgt regelmäßig per E-Mail. Die Einladung und Rechnungsstellung erfolgt ebenfalls per E-Mail.

2. Preise und Leistungen

Die Preise werden Ihnen im Rahmen einer Vorabinformation mit anschließender Gruppenanmeldung oder individuell in Textform (i.d.R. per E-Mail) mitgeteilt. Zusammen mit der Einladung erhalten Sie die Rechnung. Der Seminarpreis enthält die Kosten für die Seminarveranstaltung und die Materialien. Lernkarteikarten sind nicht im Preis eingeschlossen. Die Zahlung ist spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Intensivtraining fällig. Lernmaterialien versenden wir (soweit dies vorgesehen ist) nach dem Zahlungseingang (s. a. 5.2). Ist die Zahlung bis 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn nicht oder nur teilweise bei uns eingegangen, behalten wir uns vor, für jede Erinnerung einen Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von € 25,- zu berechnen.

3. Trainingsunterlagen - Copyright

Die Teilnehmer am Intensivtraining erhalten zur Vorbereitung bzw. im Training Lernmaterial. Die Teilnehmerunterlagen sind für den persönlichen Gebrauch des Teilnehmers bestimmt. Alle Rechte hieran, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung, auch nur in Auszügen, behalten wir uns vor. Kein Teil der Unterlagen darf ohne schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form, auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert, insbesondere auch nicht unter Verwendung elektronischer Systeme, aufgearbeitet oder weiterverwendet werden.

4. Änderungen / Absage des Intensivtrainings durch den Veranstalter

Dozentenwechsel und Änderungen im Veranstaltungsablauf berechtigen nicht zur Preisminderung. Schadensersatzansprüche und Rückzahlungsansprüche wegen ausgefallener Intensivtrainings und wegen Terminänderungen sind ausgeschlossen. Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen abzusagen. In diesem Fall wird der bereits geleistete Beitrag unverzüglich zurückerstattet. Einen Anspruch auf Erstattung entstehender Mehrkosten hat der Teilnehmer nicht. Dies gilt nicht bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Veranstalters.

Bei einem Ausfall von Intensivtrainings durch Krankheit des Dozenten, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht Anspruch auf die Nachholung der Veranstaltung, ggf. auch an einem anderen, zumutbaren Trainingsort. Ein weiterer Anspruch besteht nicht, insbesondere nicht auf die Erstattung von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangener Gewinn oder Ansprüche Dritter, wird ebenfalls nicht gehaftet.

5. Stornierung durch den Teilnehmer

5.1 Bis zur vier Wochen vor dem Trainingsbeginn für das jeweilige Fach ist eine kostenlose Stornierung möglich. Bei einem Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn wird ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 40% vom ursprünglichen Teilnahmebeitrag erhoben. Danach sind die Gesamtkosten zu tragen. Stornierungen bedürfen grundsätzlich der Textform. Für die Wirksamkeit und die Einhaltung der Kündigungsfrist gilt der Eingang und das Eingangsdatum beim Veranstalter. Der Teilnehmer hat das Recht, den Nachweis zu führen, dass kein oder ein geringerer Schaden, als die Pauschale entstanden ist.

5.2 Für die Fächer, für die wir schon vor dem Intensivtraining Trainingsunterlagen (z. B. Lernskripte) versandt haben, ist bei einer Stornierung der volle Preis fällig. Die unter 5.1 genannten Fristen und Entgelte gelten in diesem Fall nicht.

5.3 Für den Krankheitsfall gelten ebenfalls die gen. Fristen.

5.4 Aufgrund von Stornierungen einbehaltene Beträge können auf spätere Intensivtrainings oder andere Fächer innerhalb von zwei Jahren angerechnet werden.

5.5 Das gesetzliche Widerrufsrecht bleibt unberührt.

6. Außerordentliche Kündigung und Ausschluss vom Intensivtraining

Das Recht des Veranstalters und des Trainingsteilnehmers zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Der Veranstalter ist zur fristlosen Kündigung des Vertrages insbesondere berechtigt, wenn

- a. sich der Teilnehmer mit der Zahlung des für das Intensivtraining in Rechnung gestellten Rechnungsbetrages in Verzug befindet und trotz Mahnung bis zum Trainingsbeginn nicht bezahlt hat oder
- b. das Verhalten des Trainingsteilnehmers im Training den ordnungsgemäßen Trainingsablauf oder die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit anderen Teilnehmern oder Dozenten, trotz Ermahnung durch den Dozenten, erheblich stört.

7. Haftung

Bähr & Partner sowie seine Dozenten (Erfüllungsgehilfen bzw. Verrichtungsgehilfen) haften nicht für Schäden, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen. Den Trainingsinhalten liegen unsere Erfahrungen aus früheren Prüfungen zugrunde. Die Unterlagen wurden nach bestem Wissen erstellt. Eine Gewähr für den Trainingserfolg kann nicht übernommen werden

8. Verschiedenes

Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Diese Seminar- und Zahlungsbedingungen gelten für alle Verträge und Leistungen, sofern sie nicht mit der ausdrücklichen Zustimmung des Veranstalter abgeändert oder ausgeschlossen werden. Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform.

Sollten diese Regelungen eine Regelungslücke enthalten oder eine Bestimmung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, in einem derartigen Fall eine wirksame oder durchführbare Bestimmung an die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren zu setzen, die dem Geist und dem Zweck der zu ersetzenden Bestimmung soweit wie möglich entspricht; im Fall einer Regelungslücke ist entsprechend zu verfahren.

9. Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

– Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) –

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den gewünschten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

9.1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Raimund Bähr

Bähr & Partner

Akademie für Bankfachwirte

Josefstraße 34, 96103 Hallstadt

E-Mail: raimund.baehr@bankfachwirttraining.de

Telefon: 0951/70145

9.2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten.

Relevante personenbezogene Daten sind Name, Adresse, ggf. Geburtstag und Telefonnummer.

9.3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage? Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

9.3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Erbringung unserer Seminarleistungen einschließlich etwaiger Webinare, dem Versand von Unterlagen, sowie aller zum Betrieb und der Verwaltung eines Bildungsunternehmens erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Intensivtraining, Studium 22, home & intensiv-Studium, Lernkarten).

Weitere Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie unserer Homepage entnehmen.

9.3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Dem Anbieten kostenloser Tipps für die mündliche Prüfung bei der IHK;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

9.3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

9.4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Von uns eingesetzte Dozenten erhalten Ihren Vor- und Zunahmen. Durch Anwesenheitslisten und Namensschildern im Rahmen von Veranstaltungen wird der Vor- und Zunahme auch anderen Seminarteilnehmern bekannt.

9.5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Dies umfasst auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrags. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung auch den Zeitraum bis zum Abschluss etwaiger Nach- und Wiederholungsprüfungen einschließt.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

9.6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG).

9.7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung des Auftrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht

nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Raimund Bähr
Bähr & Partner
Akademie für Bankfachwirte
Josefstraße 34, 96103 Hallstadt

E-Mail: raimund.baehr@bankfachwirttraining.de

Stand: Mai 2018